

Buchempfehlung von Jutta Duchmann

Mario Desiati:

Zementfasern

Roman – Wagenbach, 2012

Bei Wagenbach wird man immer fündig: „Accabadora“ von Michela Murgia, Bücher von Emmanuelle Pagano und A. L. Kennedy, „Das absolut perfekte Verbrechen“ von Tanguy Viel, „Die nachdenklichen Hühner“ von Luigi Malerba, Alan Bennett oder Natalia Ginzburg – AutorInnen, die tiefe literarische Eindrücke und Lust auf mehr hinterlassen. Jetzt also Mario Desiati, ein junger, in Italien mehrfach ausgezeichnete Autor, zuletzt nominiert für den Premio Strega, der eine wahre Geschichte recherchiert und in eine fiktive Erzählung gepackt hat. „Zementfasern“ bezieht sich auf das Schicksal tausender Emigranten, die zwischen 1960 und 1980 mit ihren Familien aus dem Mezzogiorno in die Schweiz zogen, um in den dortigen Asbestfabriken unter unmenschlichen Bedingungen zu arbeiten. Unmenschlich deshalb, weil sie täglich schutzlos dem mörderischen Asbest ausgesetzt waren und in unwürdigen Behausungen leben mussten. Im Mittelpunkt des Romans stehen drei Frauen: Rosanna, deren Mann wie viele andere bald nach der Rückkehr in das heimatische Apulien qualvoll an Asbestose stirbt, Domenica, genannt Mimi, Näherin in einer Krawattenfabrik, die allein ein Kind aufzieht, archaische Bräuche pflegt, sich aber den traditionellen Moral- und Rollenklischees selbstbewusst widersetzt, Arianna, ihre Tochter, die Ärztin wird und couragiert genug ist, Fragen zu stellen, das Leid der sterbenden Dorfbewohner nicht länger hinzunehmen und für Entschädigungen zu kämpfen. Es geht um Männer, die mutig (oder fatalistisch) genug sind, täglich in die den Tod bringenden Fabriken zu gehen, aber zu feige, die Folgen verschwiegener Liebe zu tragen. Das Porträt einer Familie und der sie umgebenden Menschen, das sich über mehrere Generationen und fast vier Jahrzehnte hinweg bis in die Gegenwart erstreckt, fesselt durch seine bildhafte Sprache, seine Einfühlbarkeit und Vitalität. „Es war an einem Sommermorgen im September, der Himmel war klar, die laue Wärme des beginnenden Tages ließ einen glühend heißen Mittag erahnen. ‚Heute ist arbeiten verboten‘, dachte Mimi. Sie war sich dessen so sicher, dass sie Anna und Teresa eine Wette vorschlug. Spätestens um zwölf Uhr mittags würden sie am Meer sein . . . als wenige Minuten später die kreischende Sirene des Feuermelders durch die Flure drang, wussten sie, dass Mimi dahintersteckte. Kein Feuer, nur zwei verkohlte Stofffetzen zwischen den Stoffmustern. Die Mädchen waren nach draußen gelaufen, es gab einen halben freien Tag für alle . . . niemand würde sie verraten.“

Mario Desiati hat den Menschen seiner Heimat, der „stummen Tragödie der italienischen Arbeitsmigration“, ihre Stimme zurückgegeben, gleichsam eine „*parmasia*“, einen Totenkorb gepackt mit Dingen, die den Verstorbenen im Leben wichtig waren.

brandeins

Wirtschaftsmagazin

Für alle, die neben Büchern auch Zeitschriften lesen, sich eigentlich nicht für Wirtschaftsfragen interessieren, aber mitreden wollen, sei das monatlich erscheinende Magazin „brandeins“ empfohlen. Es ist ästhetisch sehr ansprechend gestaltet und enthält fundierte Berichte zu wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Themen, Firmen- und Unternehmerporträts, Interviews und Reportagen. Oftmals selbstkritisch und ironisch widmet sich jedes Heft einem Schwerpunkt: Loyalität, Das gute Leben, Spezialisten, Marken und Glaubwürdigkeit. Durch die Rubrik „Die Welt in Zahlen“ erfährt man bspw., dass männliche Stellensuchende über Social-Media-Kanäle durchschnittlich dreimal so viele Angebote erhalten wie weibliche Stellensuchende, dass der Umsatz von Fairtrade-Produkten von 99 Milliarden im Jahr 2004 auf 413 Milliarden im Jahr 2010 gestiegen ist.

Bücher und Zeitschriften kann man kaufen oder in der Stadtbibliothek Neu-Isenburg ausleihen.



BÜRGERHÄUSER DREIEICH

KABARETT & COMEDY

Do. 21.3.2013, 20 Uhr
GERD KNEBEL Wörl of Drecksäck

Fr. 22.3.2013, 20 Uhr
BOSART TRIO Kunst der Unfuge
Benefizkonzert zugunsten MS-Kranker

Mi. 17.4.2013, 20 Uhr
MICHAEL KREBS Es gibt noch Restkarten

Do. 2.5.2013, 20 Uhr - Zusatzvorstellung
**HENNI NACHTSHEIM
& RICK KAVANIAN**
Dollbohrer

Do. 23.5.2013, 20 Uhr
2. DREIEICHER COMEDY NIGHT
des Dreieicher Lions Club - Moderation: Johannes Scherer

JAZZ & ANDERE TÖNE

Fr. 12.4.2013, 20 Uhr
INTERNAT. AKKORDEONFESTIVAL

Sa. 27.4.2013, 20 Uhr
JAZZKONZERT
HR BIGBAND & Dena de Rose

Mi. 1.5.2013, 10 Uhr
JAZZ AM 1. MAI
Barrelhose Jazzband und Red Hot Hottentots

...UND MEHR...

Do. 11.4.2013, 20 Uhr - Städtische Galerie
ASTERIX BABELT HESSISCH
Mir strunze net mir habbe! mit Jürgen Leber

Do. 25.4.2013, 20 Uhr
UM A FÜNFERL A DURCHANAND...
Blasmusik, Literatur, Unfug...

Fr. 26.4. - So. 26.5.2013
DREIEICHER MUSIKTAGE

Fr. 7. - So. 9.6.2013
FEST DER ILLUSION
Vorentscheid Deutsche Meisterschaft
Magischer Zirkel von Deutschland (MZvD) Ortszirkel

Mi. 26.6. bis So. 11.8.2013 BURGFESTSPIELE DREIEICHENHAIN

Der Geizige, Konstantin Wecker, Blechschaden, Isch glaab Dir brennt de Kittel, Vince Ebert, Italienische Opernnacht, Stefan Gwildis, ABBA Gold, Ukulele Orchestra of Great Britain, Syll - Ein Irrtum Gottes, Die Dreigroschenoper, Jochen Malmsheimer, Anna Depenbusch, Rainald Grebe, Nosferatu, Hair, Variété unter Sternen, Komödie der Irrungen, Palermo-Palermo, Holzhausen Quartett, Klangwelten, Max Mutzke, Helen Schneider, Kindertheater und Matinéen

Ticketservice und Infos : Tel. 06103 / 60000

